ZBB 2008, 257

HGB § 128, RBerG Art. 1 § 1

Keine persönliche Haftung des Anlegers analog § 128 HGB für Bereicherungsanspruch der Bank gegenüber der Immobilienfonds-GbR

BGH, Urt. v. 17.06.2008 – XI ZR 112/07 (OLG Karlsruhe), ZIP 2008, 1317 = WM 2008, 1356

Amtlicher Leitsatz:

Ein Kreditinstitut, das aufgrund eines wegen Verstoßes gegen Art. 1 § 1 RBerG unwirksamen Darlehensvertrages die Immobilienfondsbeteiligung eines Kapitalanlegers finanziert und die Darlehensvaluta unmittelbar an den als GbR betriebenen Fonds ausgezahlt hat, kann den Kapitalanleger für die Bereicherungsschuld der GbR gemäß § 812 Abs. 1 Satz 1 Alt. 2 BGB nicht in entsprechender Anwendung des § 128 HGB persönlich in Anspruch nehmen.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG